

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



**PM2016-014**

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 26. Januar 2016

Bundesliga Damen, 14. Spieltag

## Simao Firll lässt Darmstadt jubeln

**(tg) Darmstadt ist durch seinen 2:1-Sieg in buchstäblich letzter Sekunde über Vizemeister Cronenberg dem Final-Four-Turnier einen großen Schritt näher gekommen – was wohl gleichbedeutend damit sein dürfte, dass er Vizemeister Anfang Mai außen vor bleiben wird. Den Frust darüber bauten die Dörper Cats beim 8:6 in Gera ab. Ein blaues Auge gab es auch für Tabellenprimus Düsseldorf, der in Recklinghausen überraschend nicht über einen 4:4-Punkteteilung hinaus kam.**

### RSC Darmstadt – RSC Cronenberg 2:1 (0:0)

Das direkte Duell im Kampf um Platz vier war eine Zerreißprobe für beide Seiten, die erst vier Sekunden vor dem Abpfiff einen Sieger fand. Entsprechend groß war der Jubel bei den Darmstädterinnen, die damit einen großen Schritt in Richtung Final-Four machten.

Von Beginn an war die Begegnung von taktischer Disziplin geprägt, hüben wie drüben war allen bewusst, was in diesem Match auf dem Spiel stand. Angesichts der Tabellensituation war der amtierende Vizemeister aus Cronenberg deutlich mehr unter Zugzwang, doch die Hessinnen kauften ihnen mit hohem Pressing den Schneid ab. So war es letztlich Gäste-Torfrau Annika de Beauregard, die ihr Team mit guten Paraden im Spiel hielt.

Die Kontertaktik der Dörper Cats ging aber ebenso wenig auf. Zwar brannte es mitunter auch vor dem Darmstädter Tor lichterloh, doch auch hier gelang kein Tor. Bis über die 40. Minute hinaus blieb die stets spannende Begegnung somit torlos.

Die engagierten Zweikämpfe um jeden Ball forderten indes ihren Tribut in Form von Teamfouls – und die sollten schließlich das Zünglein an der Waage werden. Als in der 42. Minute Darmstadts 10. Vergehen aktenkundig wurde, übernahm Lea Seidler die Verantwortung und schoss die Cronenbergerinnen in Führung.

Die Hessinnen zeigten sich jedoch unbeeindruckt und hielten ihren offensiven Stil bei, nun hieß es: alles oder nichts. Und die Mainstädterinnen wurden für ihren Mut belohnt. Zunächst gelang Sarah Kolbe der vielumjubelte Ausgleich (46.), ehe vier Sekunden vor dem Ende Simone Firll den Strafstoß nach 15. Cronenberger Foul zum 2:1-Siegtreffer verwandelte.

**RSC Darmstadt:** N. Uhl, L. Brum de Freitas; G. Koch, F. Strobel, S. Kolbe, S. Firll, L. Heger, J. Sieger. – **RSC Cronenberg:** A. de Beauregard, L. Spiecker; M. Tacke, F. Kaub, J. Rüger, La. Seidler, Le. Seidler, D. Stoll, D. Ducherow. - **Schiedsrichter:** M. Brosien.

**Torfolge:** 0:1 (42./Direkter) Lea Seidler, 1:1 (46.) S. Kolbe, 2:1 (50./Direkter) S. Firll. - **Zeitstrafen:** DAR 0 min - CRO 0 min - **Teamfouls:** DAR 12 – CRO 15.

### RHC Recklinghausen – TuS Düsseldorf-Nord 4:4 (2:3)

Die Erfolgsserie des RHC Recklinghausen hielt auch gegen den Tabellenführer aus Düsseldorf an: Mit großem Einsatz erkämpften sich die Vesterinnen gegen das Topteam einen Punkt.

Schon der Start war sehr verheißungsvoll, denn mit einem Doppelpack hatten Laura Einig (9.) und Leonie Mackowiak (11.) die mutig aufspielenden Gastgeberinnen gleich mit 2:0 in Vorlage gebracht. Diesen überraschenden Rückstand musste der TuS erst einmal verdauen, schlug dann aber noch vor der Pause zurück. Jenny Delgado stellte binnen sechzig Sekunden den Gleichstand wieder her (18.), mit der Pausensirene brachte Ricarda Schulz den Favoriten schließlich in Führung.

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Wer nun aber gedacht hatte, damit sei die Begegnung in den gemäß Tabelle abzusehenden Bahnen, der irrte gewaltig. Die RHClerinnen steckten den Rückstand bestens weg und glichen nur fünf Minuten nach Wiederbeginn durch Marion Brandt wieder aus. Daran schloss sich eine spannende Begegnung mit vielen Torszenen auf beiden Seiten an, die letztlich keinen Sieger verdient gehabt hätte. Folglich waren auch die beiden folgenden Tore wohlverteilt: Nach Jenny Delgados 4:3 (37.) war Vanessa Ehlert postwendend mit dem 4:4 zur Stelle (38.). Und dieses Remis hatte dann bis zum Abpfiff bestand.

**RHC Recklinghausen:** Nadine Gregorowius, J. Ehlert; M. Schürmann, V. Ehlert, L. Mackowiak, L. Einig, M. Brandt, Nadja Gregorowius. – **TuS Düsseldorf-Nord:** M. van der Fels, L. Kittel; F. Dlouhy, N. Barnekow, C. Baltes, J. Brusdeilins, L. Hansel, J. Delgado, R. Schulz, M. Rittner. - **Schiedsrichter:** T. Flössel.

**Torfolge:** 1:0 (9.) L. Einig, 2:0 (11.) L. Mackowiak, 2:1 (17.) J. Delgado, 2:2 (18.) J. Delgado, 2:3 (25.) R. Schulz, 3:3 (30.) M. Brandt, 3:4 (37.) J. Delgado, 4:4 (38.) V. Ehlert. - **Zeitstrafen:** RHC 0 min - TuS 0 min - **Teamfouls:** RHC 11 – TuS 6

## RSC Gera – RSC Cronenberg 6:8 (2:4)

Der Frust über die unglückliche Niederlage am Vortag entlud sich bei den Cronenberger Dörper Cats in Gera, wo endlich der lange ersehnte vierte Saisonsieg verbucht wurde.

Anna Kaub (4.) und Julia Rüger (6.) hatten früh die Richtung vorgegeben, zur Mitte des ersten Durchgangs erhöhten Daniela Stoll und Lea Seidler für die wie entfesselt aufspielenden Bergischen auf 4:0. Gera konnte angesichts dessen nur konsterniert reagieren und kam letztlich nur deshalb noch einmal in Sichtweise, weil die Gäste vor der Pause etwas zu sehr die Zügelschleifen ließen. Anna Behrendt (21.) und Natalie Sudin (25.) profitierten davon.

Ehe die Thüringerinnen im zweiten Durchgang aber eine weitere Aufholjagd initiieren konnten, war der alte Abstand wieder hergestellt: Anna Kaub hatte im Doppelpack abgeschlossen (30./31.). Nun ging es munter hin und her, wobei Anna Behrendt (31.) und Jessica Sudin die Gastgeberinnen schnell wieder auf 4:6 heran brachten. Näher kam Gera aber nicht auf, denn Julia Rüger erhöhte stets dann die Distanz, wenn Gera dem Anschluss vermeintlich nahe war (37./41.). So waren die weiteren Treffer von Jessica Sudin (39.) und Anna Behrendt (46.) letztlich nicht mehr als etwas Ergebniskosmetik.

**RSC Gera:** C. Sommermeyer, J. Paul; J. Sudin, S. Adam, V. Kemmerling, N. Sudin, A. Behrendt, O. Prosiegel. – **RSC Cronenberg:** A. de Beauregard; M. Tacke, A. Kaub, J. Rüger, La. Seidler, Le. Seidler, D. Stoll, N. Kluschewski. - **Schiedsrichter:** R. Grawunder.

**Torfolge:** 0:1 (4.) A. Kaub, 0:2 (6.) J. Rüger, 0:3 (18.) D. Stoll, 0:4 (19.) Lea Seidler, 1:4 (21.) A. Behrendt, 2:4 (25.) N. Sudin, 2:5 (30.) A. Kaub, 2:6 (31.) A. Kaub, 3:6 (31.) A. Behrendt, 4:6 (33.) J. Sudin, 4:7 (37.) J. Rüger, 5:7 (39.) J. Sudin, 5:8 (41.) J. Rüger, 6:8 (46./Direkter) A. Behrendt. - **Zeitstrafen:** GER 0 min - CRO 0 min - **Teamfouls:** GER 5 – CRO 10.

Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	TuS Düsseldorf-Nord	11	8	2	1	79:32	+47	26
2.	(2.)	ERG Iserlohn	8	8	0	0	74:7	+67	24
3.	(4.)	RSC Darmstadt	11	7	0	4	48:40	+8	21
4.	(3.)	SC Bison Calenberg	7	6	1	0	53:15	+38	19
5.	(5.)	RSC Cronenberg	10	4	1	6	47:57	-10	13
6.	(7.)	RHC Recklinghausen	10	2	2	6	26:66	-40	8
7.	(6.)	RSC Gera	9	2	1	6	39:63	-24	7
8.	(8.)	SC Moskitos Wuppertal	8	1	1	6	42:46	-4	4
9.	(9.)	SG Herten/Lichtstad	9	0	0	9	19:102	-83	0

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



*So geht's weiter ...*

... am 30. Januar 2015 – 15. Spieltag

ERG Iserlohn - SC Moskitos Wuppertal  
SC Bison Calenberg - TuS Düsseldorf-Nord

Sa., 17.30 Uhr, Hemberghalle

Sa., 20.00 Uhr, Sporthalle Eldagsen